

## Ist 7 viel? Was meinst du? - Kinder und ihre Fragen...

Kinder sind Entdecker. Sie machen sich ihre eigenen Gedanken um Gott und die Welt. Mit ihren Fragen bringen sie „es“ oft auf den Punkt. Und sie stellen ihre Fragen meist, wenn wir als Erwachsene keine Zeit haben. Und sie haben Fragen, die wir uns als Erwachsenen schon lange nicht mehr stellen.

„Ist 7 viel?“

„Wann hat die Zeit angefangen?“

„Wo war ich, bevor ich im Bauch von der Mama war?“

„Müssen wir Menschen sterben? Was ist danach?“

Gar nicht so leicht, solche Fragen...

Wie können wir als Elternteil gut damit umgehen? Und besonders noch, wenn der Familienalltag eng getaktet ist und wir für solche Fragen gar keine Zeit haben...

Das Fragen ist für Kinder ein wichtiger Entwicklungsschritt und es wäre schade, wenn wir als Erwachsene einfach antworten würden: „Das ist halt so!“

Kinder wollen verstehen, in was für einer Welt sie leben: sie fragen, forschen, interpretieren, ... und oft finden sie ihre ganz eigenen Antworten. Ihr Suchen und Verstehen-Wollen hat etwas sehr Religiöses. Wenn wir die Gedanken der Kinder anhören und ernst nehmen, öffnen wir in unserer Familie einen Raum für „etwas Großes“. Gutes Zuhören ist schon mal der erste Schritt. Förderlich ist, wenn Eltern auf die Fragen der Kinder nicht sofort eine Antwort parat haben: „Was meinst du denn, weshalb das so ist? Erzähl es mir doch mal!“

Wichtig ist echte Neugier und Respekt für die Sichtweise der Kinder. Wenn wir ihnen signalisieren, dass sie etwas Erstaunenswertes herausgefunden haben, fühlen sie sich bestärkt. Dann bekommen sie Lust am Philosophieren. Wenn Kinder eine ehrliche Antwort einfordern, können wir von uns erzählen, aber auch den Raum für ihre Vorstellungen öffnen: „Ich denke, es ist so und so.. oder ich sehe es so und so, aber ich bin gespannt zu hören, wie du das siehst....“

Also, entwickeln Sie mit Ihren Kindern gemeinsam Spaß am Staunen und Fragen! Jede auch noch so verrückte Antwort hat ihren Platz und ihre Berechtigung!

### Anregungen für das gemeinsame Fragen und Philosophieren in der Familie:

- Antje Damm: Ist 7 viel? 44 Fragen für viele Antworten, Moritz Verlag, 2018. Und viele weitere Bücher von ihr finden Sie hier: <https://www.moritzverlag.de/Antje-Damm.html>
- Rainer Oberthür / Marieke ten Berge: So viel mehr als Sternenstaub, Gabriel Verlag, 2018. Und viele weitere Bücher von ihm finden Sie hier: <http://www.rainer-oberthuer.de/veroeffentlichungen/>

(in Anlehnung an das Elternhandbuch „Kess-erziehen: Staunen. Fragen. Gott entdecken“, mit weiteren Impulsen aus: Ins Leben begleiten, Religionssensibel durch den Familienalltag von Heike Helmchen-Menke, Patmos-Verlag, 2020)